



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 52. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/052/2019)

am Dienstag, 29. Januar 2019,

18:30 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha

Tino Hanke

Gert Reinhold

Annett Renner

Mitglied Liste Sonstige

Helge Nestler

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2018

- 3 Leistungsqualität Buslinie 93
- 4 Seniorenarbeit Ortschaften Dresdner Westen
- 5 Finanzmittel 2019
- 6 Informationen und Anfragen

öffentlich

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2018

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung wird bestätigt. die Niederschrift für die Sitzung vom 13.12.2018 wird ebenfalls einstimmig bestätigt.

3 Leistungsqualität Buslinie 93

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt gibt Informationen zu den Ausfallzeiten der Busse der Linie 93. Vom Busunternehmen erfolgt keine Meldung an die Winterdienstzentrale, dass die Busse nicht fahren können. Er hofft, dass die Vergabe von der Tagesordnung genommen und die Entscheidung bzgl. der Vergabe an den Ausschuss zurückverwiesen wird.

Herr Kleinschmidt möchte über eine Anfrage an den Oberbürgermeister wissen, warum mit dem Unternehmen Verträge geschlossen werden, wenn die Leistungen nicht erbracht werden. Gleichzeitig möchte er den Vertrag aussetzen, bis die Probleme geklärt sind.

Die Ortschaftsräte stimmen einstimmig zu.

4 Seniorenarbeit Ortschaften Dresdner Westen

Herr Kleinschmidt informiert über die Einladung zum Runden Tisch Seniorenarbeit für die Akteure der Seniorenarbeit der Ortschaften im Dresdner Westen.

Herr Reinhold erklärt sich bereit, an der Veranstaltung als Ortschaftsrat Oberwartha teilzunehmen.

5 Finanzmittel 2019

Herr Kleinschmidt bittet um die Einreichung der Finanzanträge an die Verwaltungsstelle Cossebaude innerhalb der kommenden 14 Tage.

Herr Reinhold gibt zu bedenken, dass die Frist nicht eingehalten werden kann, da für die Fahrten der Senioren Anfragen erfolgten und die Rückmeldungen noch ungewiss sind.

6 Informationen und Anfragen

Vom LASuV gibt es eine Antwort bzgl. des schlechten Zustandes des Hangweges: mit Fertigstellung des Geländers wird der Wanderweg i.O. gebracht. Bis dahin bleibt der Weg so. Entweder er wird bis dahin wieder gesperrt oder die Einwohner nehmen ihn bis dahin so, wie er jetzt ist.

Der Ortsvorsteher informiert über die Verschiebung der kommenden Sitzung. Die neuen Termine sind:

26.02.2019

14.03.2019

Herr Reinhold informiert über die Reparatur der Tische durch die Senioren. Der Ortsvorsteher entscheidet, die Kosten für Leim aus den Verfügungsmittel des Ortschaftsrates zu finanzieren. Ein Bürger möchte den FGU am Albertplatz mit einer zusätzlichen Scheibe als Schutz vor Wind und Regen versehen haben. Der Ortsvorsteher informiert, dass dieser FGU im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Albertplatzes verrückt wird und dabei gleichzeitig ein wenig verdreht wieder aufgestellt wird.

Herr Mäser gibt die Beschwerden des Postboten über den SB O/S weiter. Durch den SB O/S wurde der Postbote mehrmals ermahnt, dass er in entgegengesetzter Fahrtrichtung parkt beim Entladen. Das Postauto hat links und rechts Schiebetüren und der Postbote möchte beim Entladen der teilweise 23 kg Pakete keine längeren Wege um das Auto herum nehmen. Von der Verwaltungsstellenleiterin wird zugesichert, ein Gespräch mit Herrn Michauk in Bezug der Ermessensausübung seiner Tätigkeit zu führen. Sie verweist auch auf die „Nachahmung“ anderer Verkehrsteilnehmer, wenn weitere Fahrzeugführer entgegen der Fahrtrichtung parken.

Herr Reinhold spricht die Lichtmasten auf der Dorotheenstraße an. Die Bäume wachsen in die Freileitung. Das Freischneiden ist Aufgabe des Netzbetreibers, hier DREWAG-Netz. Der Netzbetreiber hat sich mit dem Grundstückseigentümer bzgl. des Rückschnittes zu einigen. Das Problem wird zur weiteren Prüfung an den SB O/S weitergegeben.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Falke Götze
Schriftführerin

Gert Reinhold
Ortschaftsrat

Annett Renner
Ortschaftsrätin